

Chunky Liston gewinnt Wetteraner Winterbahnlauf in Topzeit (Bericht von ToH)

Traditionell ist das Bahnevent im Wollenbergstadion die erste Freiluftveranstaltung seiner Art weit und breit. Noch vor 2 Jahren mussten die Verantwortlichen des TV 05 Wetter dabei jede Menge Schnee schippen, um überhaupt entsprechende Wettkampfbedingungen auf der schnellen Tartanbahn zu schaffen. Diesmal waren die Voraussetzungen ganz andere, denn bei Temperaturen nahe 10 Grad lag fast schon frühlingshafter Einfluss in der Luft.

Leider fanden sich dennoch nur etwas über 50 Sportler ein, parallel liefen eben auch andere Volksläufe. Trotz der Möglichkeit einer langfristigen Voranmeldung, haben sich offenbar einige erst sehr knapp für einen Start entschieden. Jedenfalls änderte man kurzerhand den Modus und richtete einen zweiten Lauf ein. Dem am heutigen Tage einzigen Deutzer vor Ort, **Torsten Hähling**

kam dies sehr entgegen, denn statt 15 Minuten Vorbereitung blieb ihm plötzlich eine Stunde Zeit bis zu seinem Start in der zweiten Welle. Der Veranstalter äusserte, dass man diesmal „keine wegweisenden Schilder“ aufgestellt hat. Für Ortsunkundige ist dies mitunter etwas verwirrend, weil man von der Anhöhe am Ortseingang wahrscheinlich intuitiv zunächst zum linksseitig sichtbaren Sportplatz fährt. Der eigentliche Austragungsort lag prompt genau am anderen Ende der Stadt Wetter und ist eben offiziell auch nicht beschildert.

Die Einteilung der beiden Gruppen erfolgte nach den eigenen Meldezeiten, welche sich in unter- oder über 37 Minuten gliederte. Nach dem Rennen zeigte sich, dass fast alle ihre Zielzeit erreichten, wenn es auch im zweiten Rennen bei dieser Konstellation natürlich sehr viele Übereinandersetzungen geben musste. Viel Wert legte man auf Korrektheit der Runden, weshalb jedem Läufer ein eigener „Zähler“ aus dem Publikum zugeordnet wurde! Gut ebenfalls, dass nach je 200 Metern die aktuellen Zwischenzeiten bekannt gegeben wurden bzw. der Betrachter im Stadionoval jeweils die noch offenen Runden des Führenden per Anzeigetafel gezeigt bekam. Zunächst benötigte aber jeder Aktive seine Startnummer, auch hier lief Torsten zunächst den Leuten hinterher in die falsche Richtung. Die Registrierung erfolgte hoch oben im Sprecherturm. Dafür wurden alle mit den angenehmen Temperaturen verwöhnt, das macht Lust zum Laufen!

Am meisten beflügelt davon war Chunky Liston (LG Wettberg), denn der 33jährige gewann letztlich die Konkurrenz in sehr guten 31:52min. Zunächst war er in einem Quartett, welches lange Thorsten Kramer anführte. Der Battenfelder lief aber nur knapp 5km. Wie sich später herausstellte, übernahm der Athlet von Blau-Gelb Marburg diesmal die Rolle des Pacemakers! Ebenfalls die halbe Distanz wählte ein langjähriger bekannter Sportler der Region- Elias Dobre. Der nun in der M70 startende war in seiner Karriere schon Welt- und Europameister der

Senioren und ist nun die lokale Medaillen-Hoffnung für die Deutschen Meisterschaften über 3000m in der Halle nächstes Wochenende in Erfurt.

Bei den Frauen war Veronika Ulrich heute nicht zu schlagen! Für die 43jährige von der LG Neu-Isenburg blieben die Uhren bei starken 36:54min stehen. Nicht ganz so schnell war **Torsten Hähling**

. Dennoch war unser Vertreter nach dem 25-Rundenlauf hoch zufrieden, immerhin konnte er sich erneut sehr deutlich verbessern. Seine unlängst auf amtlich vermessenem Kurs in Wehbach aufgestellte Laufbestzeit von 48:57min wurde nun mit einer

47:41,28min

(Platz 5) unterboten, was ihm hoffentlich weiteren Auftrieb gibt und vor allem die nötige Motivation für die Ende März beginnende Cup-Serie in seiner neuen M40-Klasse.

Ergebnislink: <http://www.tv05-wetter.de/index.php/leichtathletik/aktuelles>